

Geschäftszahl: 2024-0.686.068

**Öffentliche Ausschreibung der Funktion der wirtschaftlichen Geschäftsführung des
MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst**

Die Stelle wird gemäß den Bestimmungen des Stellenbesetzungsgesetzes des Bundes in Verbindung mit Punkt 9.3.1.ff Bundes Public Corporate Governance Kodex 2017 ausgeschrieben und ab 1. Jänner 2025 für die Dauer von fünf Jahren besetzt.

Das MAK ist das Bundesmuseum für angewandte Kunst an der Schnittstelle zu Design, Architektur und Gegenwartskunst. Die Kernkompetenz besteht in der zeitgenössischen Auseinandersetzung mit angewandter Kunst, Design und Architektur, um auf Basis der Tradition des Hauses neue Perspektiven zu schaffen und Grenzbereiche auszuloten. Ergänzende Kompetenzen betreffen den internationalen Austausch kultureller Strömungen und den Dialog mit Designer:innen, Künstler:innen sowie Architekt:innen auf künstlerischer und wissenschaftlicher Ebene.

Das MAK unterhält mehrere Exposituren: die MAK-Expositur Geymüllerschloß, das MAK Center for Art and Architecture in Los Angeles (Schindler House, Mackey Apartments, Fitzpatrick-Leland House), das MAK-Gegenwartsdepot Gefechtsturm Arenbergpark und das Josef Hoffmann Museum in Brtnice als gemeinsame Expositur mit der Mährischen Galerie in Brno.

Das MAK verfügt über eine herausragende Sammlung von Objekten angewandter Kunst und Design in den Bereichen Metall, Glas und Keramik, Textilien und Teppichen sowie Möbel und Holzarbeiten vom Mittelalter über die Renaissance und den Jugendstil bis zur Gegenwart. Das Archiv „Wiener Werkstätte“, die Sammlung „Asien“ und eine Sammlung „Gegenwartskunst“ sowie eine Bibliothek und Kunstblättersammlung sind darüber hinaus spezielle Sammlungsgebiete des Hauses.

Der Aufgabenbereich der wirtschaftlichen Geschäftsführung, die in engster Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Geschäftsführung (Generaldirektor:in) das Bundesmuseum leitet, umfasst u.a.

- Gesamtkoordination des Finanzmanagements,
- Personaladministration,
- Organisations- und Personalentwicklung,
- zentraler Einkauf,
- Informationstechnologie, Digitalisierungsprojekte,
- Management für sämtliche wirtschaftliche, bauliche und sicherheitstechnische Belange.

Im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung von kulturellen Leitbetrieben werden darüber hinaus zukünftige Themen wie Nachhaltigkeit im Einsatz von Ressourcen, Fairness oder Compliance eine noch wichtigere Rolle spielen.

Gesucht wird eine management- und teamorientierte Persönlichkeit, die folgende Kenntnisse und Fähigkeiten mitbringt:

- abgeschlossenes einschlägiges Universitätsstudium (bevorzugt Wirtschaftswissenschaften) oder Nachweis vergleichbarer Kenntnisse
- Erfahrung in der Führung vergleichbarer Unternehmen
- ausgeprägte Erfahrung im Umgang mit und in der Motivation von Mitarbeiter:innen
- umfassende Kenntnisse eines modernen strategischen und operativen Finanz- und Rechnungswesens sowie des Controllings
- Verhandlungsgeschick in unternehmerischen Bereichen
- fundierte Kenntnisse in der Umsetzung von Optimierungs- und Rationalisierungsmaßnahmen in wirtschaftlichen, betrieblichen und sicherheitstechnischen Belangen sowie von Governance-, Risikomanagement- und Compliance-Prozessen
- Erfahrung in der Erstellung und Umsetzung umfassender Präventiv- und Notfallkonzepte zur Aufrechterhaltung des Betriebes
- Kenntnis von Umsetzungsmaßnahmen im Bereich Gender Budgeting/Gender Mainstreaming sowie im Bereich Nachhaltigkeit

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein.

Bewerbungen sind mit dem Zusatz „vertraulich“ bis spätestens **28. Oktober 2024** an Sigismund GmbH, Schwarzenbergpromenade 28B, 5026 Salzburg, z.H. Dr. Raimund Steiner, unter Anführung der Gründe, die die:den Bewerber:in für die Funktion als geeignet erscheinen lassen, schriftlich oder vorzugsweise per E-Mail an office@sigismund.eu

einzubringen. Der Bewerbung sind ein aussagekräftiger Lebenslauf, ein Konzept zur wirtschaftlichen Ausrichtung sowie Einbettung der Institution in den gesamtgesellschaftlichen Kontext und die Gehaltsvorstellungen anzuschließen.

Es werden nur Gehaltsvorstellungen akzeptiert, die § 7 Abs. 1 Z 2 des Stellenbesetzungsgesetzes entsprechen. Auf den Anstellungsvertrag finden das Stellenbesetzungsgesetz sowie die Bundes-Vertragsschablonenverordnung Anwendung. Die Bewerbungen werden vertraulich behandelt und nicht rückübermittelt. Reise- und Aufenthaltskosten der Bewerber:innen in Zusammenhang mit dem Hearing können nicht erstattet werden.

Weiterführende Informationen über das MAK stehen unter **<http://www.mak.at>** in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.